

Beschreibung
Activomin bei Magen-Darm-Beschwerden. Activomin® ist ein Medizinprodukt in Kapselform zur Anwendung bei unspezifischen Durchfällen, Magen-Darm-Beschwerden und zur Bindung von Schadstoffen und Toxinen.

Zusammensetzung / Zutaten
1 Kapsel enthält 400 mg natürliche Huminsäuren WH67®. Die Kapselhülle besteht aus Cellulose und ist mit natürlichem Chlorophyll eingefärbt.
Zusatzinformation: Das Produkt enthält keine Konservierungsstoffe, keine tierischen Bestandteile; es ist gelatine-, lactose-, gluten-, jod- und cholesterinfrei. Für Diabetiker geeignet.

Anwendung
Anwendungsgebiete: Stoff- oder Indikationsgruppe: Activomin® ist ein Medizinprodukt in Kapselform zur oralen Anwendung: • bei unspezifischen Durchfällen • bei Magen-Darm-Beschwerden • zur Bindung von Schadstoffen und Toxinen
Dosieranleitungen, Dauer und Art der Anwendung: Activomin® sollte nur im Rahmen der empfohlenen Anwendungsgebiete eingesetzt werden. Die folgenden Angaben gelten, soweit nicht anders verordnet. Wie und wann sollten Sie Activomin® einnehmen: Die Anwendung von Activomin® erfolgt ungeöffnet als Kapsel durch Anwender und Patienten älter als 6 Jahre ohne Schluckbeschwerden vorrangig auf Empfehlung von Therapeuten (Ärzten, Heilpraktikern) und Apothekern. Die Einnahme kann im Krankenhaus, in der Praxis, unterwegs oder zu Hause erfolgen. Activomin® wird bevorzugt vor, zu oder nach der Mahlzeit als Kapsel unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit, z.B. Wasser oder Tee, eingenommen. Die Kapsel kann bei Bedarf für die Einnahme auch geöffnet und der Inhalt in Wasser oder Tee suspendiert oder direkt über die Mahlzeit gegeben werden. Hierbei ist auf eine möglichst vollständige Entleerung der Kapsel zu achten. Die Kapselhülle dient lediglich der einfacheren Dosierung der Huminsäuren WH67® und hat auf den zu erreichenden Zweck des Medizinproduktes keinen Einfluss. Wie oft, wie lange und in welcher Menge sollten Sie Activomin® einnehmen? Präoperativ: Erwachsenen wird die Einnahme von 3 x 2 Kapseln mindestens 5 Tage vor der geplanten Operation empfohlen. Bei Auftreten von Durchfall und/oder

Schadstoffexposition: Erwachsenen wird die Einnahme von 3 x 2 Kapseln täglich während der ersten 10 Tage empfohlen. Danach sollte z.B. 3 x 1 Kapsel täglich bis zum Abklingen der Symptome (maximal 20 Tage ohne Pause) eingenommen werden. Für Kinder über 6 Jahren bis zum Alter von 18 Jahren wird eine niedrigere Dosierung z.B. 3 x 1 Kapsel täglich während der ersten 10 Tage empfohlen. Danach sollte z.B. 2 x 1 oder 1 x 1 Kapsel täglich bis zum Abklingen der Symptome (maximal 20 Tage) eingenommen werden. Kinder mit fortbestehendem wässrigem Durchfall müssen spätestens nach 1 Tag einem Pädiater vorgestellt werden, da bei ihnen das Risiko einer Dehydratation (Wassermangel) hoch ist. Bei Einnahmeproblemen z.B. Magenproblemen, sollte die Anfangsdosis auf 2 x 1 bis 1 x 1 Kapseln reduziert werden. Es ist für die Einnahme ebenfalls möglich, die Kapsel zu öffnen und den Inhalt in Wasser oder Tee zu suspendieren. Die Dosierung kann dann z.B. wöchentlich erhöht werden. Hinweise zur Anwendung: Nach einer kurzen Wartezeit zur Beobachtung der Körperreaktion, kann die Behandlung bei wiederholtem Auftreten der Symptome jeweils mit individueller Dosierung wiederholt werden. Die Dosierung sollte dabei dem jeweiligen Bedarf angepasst werden und in Beratung mit dem Therapeuten erfolgen. Falls ein Durchfall länger als 3 Tage fort dauert und keine Verbesserung eintritt, wird dringend angeraten, dass sich der Patient einem Therapeuten vorstellt. Zur Anwendung bei Stillenden und Schwangeren gibt es keine klinischen Daten. Aus wissenschaftlicher Sicht gilt das den Huminsäuren zugrunde liegende physikalische Wirkprinzip unabhängig vom Alter und der Konstitution. Activomin® ist daher prinzipiell für Schwangere und Stillende bis max. 3 x 1 Kapsel/ Tag geeignet. Schwangere sollten die Einnahme mit dem behandelnden Gynäkologen absprechen. Überdosierung und andere Anwendungsfehler: Was ist zu tun, wenn Activomin® in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigt oder versehentlich)? Die Überdosierung von Activomin® kann in sehr seltenen Fällen zu Verstopfungen führen. Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Activomin® eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben? Falls Sie einmal die Einnahme einer Dosis Activomin® vergessen haben, nehmen Sie diese, sobald Sie daran denken. Danach

fahren Sie fort, Activomin® zur gewohnten Zeit wieder einzunehmen.

Zweck	<p>Wirkungsbeschreibung: Activomin® reduziert gastro-intestinale Beschwerden (Magen-Darm-Beschwerden) wie Bauchschmerzen, Blähungen, Völlegefühl und Windabgang z.B. bei Operationen am Darm. Activomin® verbessert die Stuhlkonsistenz und das Stuhlverhalten bei unspezifischen Durchfällen. Die im Activomin® enthaltenen Huminsäuren WH67® werden nicht vom Körper resorbiert, sondern verbleiben im Magen-Darm-Trakt. Das Produkt ist durch seine physikalischen Wirkungen, wie Sorption, Chelatisierung, Komplexierung und Ionenaustausch charakterisiert. Activomin® bindet Flüssigkeit. Tierexperimentelle Daten und Pilotstudien beim Menschen lassen die begründeten Annahmen zu, dass Huminsäuren WH67® leicht adstringierend wirken und das Wachstum von Bakterien mit positiven Wirkungen auf den Gesamtorganismus durch eine Milieuänderung im Darm unterstützen. Activomin® vermindert die Resorption von aufgenommenen Schadstoffen und Toxinen, indem es diese Substanzen im Magen-Darm-Trakt adsorptiv fest bindet. Activomin® und Toxine werden zusammen im Stuhl ausgeschieden. Im Darm verbleiben weniger freie Toxinmoleküle, die für eine mögliche Resorption zur Verfügung stehen. Die negativen Ladungen der Huminsäuren wirken dabei wie ein Gegenpol für organische und anorganische Kationen und halten diese fest gebunden. Neben der Bindung von Schwermetallen wie beispielsweise Quecksilber und Blei werden lipophile Herbizide der Klassen der Bipyridine und Chlortriazine gebunden. Hydrophobe Herbizide, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Glyphosat können ebenso gebunden werden wie lipophile Pestizide, wie z.B. DDT und weitere chlororganische Insektizide.</p>
Packungsgrösse	120 Kapseln
Lagerhinweis	<p>Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Medizinproduktes: Das Verfallsdatum des Medizinproduktes ist auf der Faltschachtel und der inneren Verpackung (Blister) aufgedruckt. Verwenden Sie Activomin® nicht über das aufgedruckte Verfallsdatum hinaus.</p>

Warnhinweise

Bei der Behandlung von Intoxikationen ist zu beachten: Activomin® ist zum Ausleiten von toxischen Substanzen nur dann indiziert, wenn akut schadstoff-exponierte Patienten nicht mit etablierten Methoden behandelt werden können. Die Diagnose zur Indikation kann nur von einem Therapeuten auf der Grundlage eines Labornachweises der toxischen Substanz gestellt werden. Die Anwendung von Activomin® stellt in jedem Fall nur eine erweiterte Notfallmaßnahme in einem akuten Expositionsfall dar. Vorrang bei der Behandlung haben immer Empfehlungen der Vergiftungszentralen oder Empfehlungen von Sicherheitsdatenblättern der toxischen Substanz zur Behandlung im Expositionsfall. Bei der Anwendung von Activomin® müssen mögliche Wechselwirkungen mit anderen prioritären Maßnahmen zur Behandlung der Intoxikation beachtet werden. Es ist medizinisch geboten, dass der Therapeut den Behandlungserfolg nicht nur klinisch, sondern durch Laboranalysen nach dem Ende der Behandlung mit Activomin® überprüft. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Activomin® nicht innerhalb von 2 Stunden mit Medikamenten (insbesondere solche mit geringer therapeutischer Breite wie z.B. Hormone, Chemotherapeutika) und Nahrungsergänzungsmitteln (Vitamine, Mineralien) einnehmen, weil durch die bindenden Eigenschaften der Huminsäuren deren Wirkungen beeinträchtigt werden und es zu Wechselwirkungen kommen könnte. Bei der Einnahme von Retardpräparaten sollte Activomin® nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt eingenommen werden. Der Inhalt der Kapseln ist stark färbend. Es ist zu beachten, dass Activomin® nicht dazu geeignet ist, Obstipationen (Verstopfungen) zu lösen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Huminsäuren oder das Kapselmaterial. Nebenwirkungen: Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Activomin® auftreten und welche Maßnahmen sind gegebenenfalls zu empfehlen? Sehr selten wurde beobachtet, dass Activomin® bei sehr empfindlichen Personen Verstopfungen verstärken oder diese überhaupt auslösen kann. Dieses Risiko kann durch eine Dosisreduktion z.B. auf 1 x 1 Kapsel Activomin® pro Tag minimiert werden. Bei Auftreten einer Verstopfung kann durch Absetzen des Produktes das

gewohnte Stuhlverhalten wieder rasch hergestellt werden. Ebenfalls sehr selten wurde beobachtet, dass die Einnahme zu einer kurzzeitigen Verstärkung des Durchfalls führen kann. Im Sinne einer Ausscheidung von belastenden Faktoren, kann dies erwünscht sein. Der Durchfall sollte nach spätestens 2 Tagen wieder abklingen. Eine Dosisreduktion, z.B. auf die Hälfte der empfohlenen Dosis, kann helfen, sehr seltene Anfangsdurchfälle zu vermeiden. Ein Absetzen des Produktes führt wieder zur Herstellung des normalen Stuhlverhaltens. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Therapeuten oder Ihrem Apotheker mit.

Weiter zu beachten

Activomin® unzugänglich für Kinder aufbewahren!